

Irritrol®

Life Plus Controller 4-8-12-16

Bewässerungs-Controller

Bedienungsanleitung

LIFE-P-B, LIFE-P-SM, LIFE-P, LIFE-P-8, LIFE-P-12 and LIFE-P-16



English

Italiano

Français

Español

Deutsch

Português

Irritrol® Life Plus Controller 4-8-12-16

Merkmale des Life Plus Controller

- **Modulare Lösung:**
 - Universal-Steuermodul LIFE-MOD für Bewässerungs-Controller der LIFE-Familie
 - Modulare Anzahl Stationen mit 4-Stationen-Modul für:
 - LIFE Plus 4: 4 Stationen plus MV
 - LIFE Plus 8: 8 Stationen plus MV
 - LIFE Plus 12: 12 Stationen plus MV
 - LIFE Plus 16: 16 Stationen plus MV
 - LIFE-P-SM: Expanding module 4 stations
- 4 unabhängige Bewässerungsprogramme: A, B, C und D
- Programmschleifenmodus auf einem Programm oder auf allen Programmen
- Bewässerungsplan nach 7-Tage-Kalender, Tagesintervall oder ungeraden/geraden Tagen
- 6 Startzeiten je Programm
- Laufzeit 1 Min. bis 8 Stunden. Optional verlängern sich die ersten 8 Minuten in Schritten von 1 Sek.
- Wählbares Programmverhalten bei Stromausfällen: Laufen oder anhalten
- Stationsverzögerung bis zu 8 Min. in 1-Sekunden-Schritten
- Vom Benutzer eingestelltes Budget je Programm und optionales voreingestelltest Saison-Budget auf allen Programmen
- Mehrsprachige Anzeigeoption: Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch
- 24-Stunden-Datum und Zeit-Keep-Alive ohne Batterie
- Automatische Kurzschlusserkennung
- Vollständige elektrische Prüfung für den Ventilmagneten: Ok, Offen/Kurzschluss
- REGEN-Verzögerungsmodus
- Vollständige Sensor- und Wasserzählerfunktionen
- WiFi Fernbedienung betriebsbereit
- Automatisches Wasserzähler-Fernprotokoll (WiFi-Option installiert und mit dem Internet verbunden)
- Remote-Benachrichtigung bei Sensor- oder Meterfunktionsänderungen (WiFi-Option installiert und mit dem Internet verbunden)

Spezifikationen

AMBESSUNGEN

- **Controller**
186 mm B
140 mm H
67 mm T
- **Steuermodul LIFE-MOD**
186 mm B
140 mm H
47 mm T
- **Rückseitenmodul LIFE Plus-B**
149 mm B
104 mm H
37 mm T

LEISTUNG

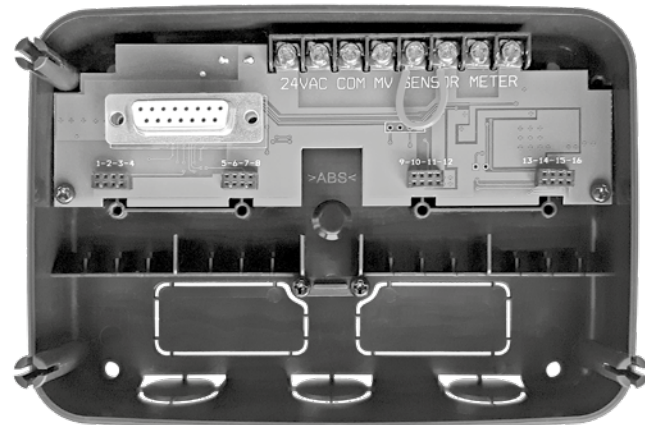
- **Rückseitenmodul LIFE Plus B**
Stromversorgung: 24 V AC 50/60Hz @ 1.00 Ampere mit zurückstellbarer Wärmesicherung
- **Ausgabe an jede Station und an MV: 24V AC @ 500mA**
Max. 4 Ausgänge gleichzeitig, einschließlich MV bis 800mA
Insgesamt
Sensoreingabe: N.C. Trockenschalter - 24V AC @ 15mA, optional Nr.
Wasserzähler-Eingang: Trockenschalter - 24V AC @ 15mA
- **Steuermodul LIFE-MOD**
Stromversorgung: 24 V AC 50/60Hz @ 100mA
- **WiFi-Modul (optional)**
Stromversorgung: 3,3V DC @ 150mA

VERWENDUNG

- Steuermodul und Wandmontage (LIFE Plus-B) funktionieren nur als passendes Paar.
- Für die Wandmontage (LIFE Plus-B) kann nur das Modul Life Plus 4-Station verwendet werden.

Life Plua Rückseitenmodul

Von 4 bis 16 Stationen



INDEX

Spezifikationen

- Abmessungen 03
- Leistung 03
- Verwendung 03

Rückseitenmodul

Komponenten des Rückseitenmoduls 06

Installation des Rückseitenmoduls 06

- Anschluss eines 4-Stationen-Moduls 07
- Anschluss der Ventile 07
- Anschluss eines Pumpenstartrelais 08
- Sensorinstallation 08
- Anschluss der Stromquelle 09
- Anschluss des LIFE Plus Steuermoduls 09

Werkseinstellungen

10

Komponenten des Steuermoduls

10

Programmierung

- Sprache einstellen 12
- Zeit- und Datumeinstellung 12
- Planung Ihres Bewässerungsplans 12

- Über den LIFE Controllerspeicher 13
- Erstellung eines Kalender-Tageplans 14
- Erstellung eines Plans nach geraden oder ungeraden Tagen 14
- Erstellung eines Tagesintervallplans 14
- Einstellung der Programmstartzeit (einfacher Bewässerungszyklus) 15
- Einstellung des Programmstarts/der Stoppzeit (Loop-Modus) 15
- Einstellung der Stationslaufzeitdauer 16
- Einstellung des Wasserhaushalts 16

Sondereinstellungen

- Einstellung des geplanten Tagesmodus 17
- Gleichzeitige Einstellung von Max-Stationen AN 17
- Einstellung des Saisonwasserbudgets 17
- Einstellung des Zeitmodus 18
- Einstellung Kein AC-Modus 18
- Einstellung der Stationsverzögerung 18

Sensor

Wasserzähler

- Zählerüberlauf und Zählerunterlauf 19

Zählerverlust

- Lokale Aktion auf Sensor- oder Meterfunktionen aktiv 20

Einstellung der Sensorfunktionen

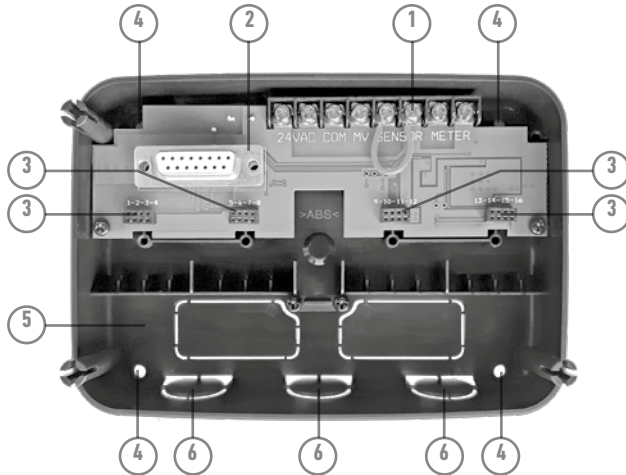
• Einstellung des Sensortyps	21
• Sensorverzögerung auf Sensor aktiv setzen	21
• Einstellung von Programm(en) auf Sensor aktiv	22
• Aktion auf Sensor aktiv setzen	22
• Einstellung der Überlauffunktionen des Zählers	22
• Einstellung der Überlaufschwelle des Zählers	22
• Einstellung der Überlaufverzögerung des Zählers auf Überlauf aktiv	22
• Einstellung von Programm(en) auf Zählerüberlauf aktiv	22
• Einstellung der Aktion auf Zählerüberlauf aktiv	23
• Einstellung der Unterlauffunktionen des Zählers	23
• Einstellung der Unterlaufschwelle des Zählers	23
• Einstellung der Unterlaufschwelle des Zählers auf Unterlauf aktiv	23
• Einstellung von Programm(en) auf Zählerunterlauf aktiv	23
• Einstellung der Aktion auf Zählerunterlauf aktiv	23
• Einstellung der Zählerverlustfunktionen	24
• Einstellung des Verlustschwellenwerts für den Zähler	24
• Einstellung der Verlustperiode des Zählers	24
• Einstellung von Programm(en) auf Zählerverlust aktiv	24
• Einstellung der Aktion auf Zählerverlust aktiv	24
• Einstellung der Wasserverwendung gelesen	25

Loop-Modus

• Einstellung des Loop-Modus	25
• Steuerungsbetrieb	25
• Automatischer Betrieb	26
• Manueller Stationsbetrieb	26
• Manueller Programmbetrieb	27
• Testmodus 27	•
Life Plus Controller auf Pause/Aus einstellen	28
• Hilfefunktion	28
• Automatischer Trennschalter	29
• WiFi Lokale Steuerung	29
• Installation des optionalen WiFi-Moduls	29
• Installation der APP auf Ihrem Smartphone	29
• Fehlersuche 30	
• Technische Unterstützung	32

Komponenten des Rückseitenmoduls

1. Klemmleiste.
2. DB15-Stecker zum Steuermodul.
3. Stecker für das Life Plus 4-Station Modul.
4. Montagelöcher für die Wandmontage.
5. Steckbrücke, die nur anzuschließen ist, wenn der Sensor normalerweise geschlossen ist und kein Sensor verwendet wird.
6. Öffnung des Kabelrohrs.



Installation des Rückseitenmoduls

1. Wählen Sie für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb eine Installationsstelle, die die folgenden Bedingungen optimal erfüllen kann:
 - Innerhalb einer Garage oder einer anderen Konstruktion, die Schutz vor dem Wetter bietet.
 - Zugang zu einer AC-Leistungssonde (innerhalb von 1,2 m), die nicht durch einen Lichtschalter gesteuert oder von einem Hochstrom-Ladegerät wie einem Kühlschrank oder Klimaanlage genutzt wird.
 - Zugang zur Sprinkler-Steuventilverkabelung und optionaler Zubehörverkabelung.
2. Positionieren Sie das Rückseitenmodul des Controllers auf Augenhöhe an der Wand und schieben Sie eine erste Holzschraube durch die obere Öffnung (A). Positionieren Sie das Rückseitenmodul waagrecht und schieben Sie eine zweite Holzschraube durch die diagonal gegenüber liegende Öffnung (B). Siehe Abbildung 1. Dann zwei weitere Holzschrauben durch die beiden verbleibenden Öffnungen (A) und (B) schieben.

Hinweis: Wenn Sie den Controller an einer Trockenbauwand oder an Mauerwerk installieren, installieren Sie Schraubenanker. Den unteren Schraubenanker XX mm direkt unterhalb des oberen Schraubenankers installieren.

Hinweis: Kabelrohr und Adapter sind nicht vorhanden. Installieren Sie das Kabelrohr entsprechend den lokalen Stromcodes.

3. Entfernen Sie die Öffnung des Kabelrohrs. Ein 13 mm Kabelrohr Leitung (C) und (D) für 24V AC Leistungskabel und für Ventilkabel einbauen.

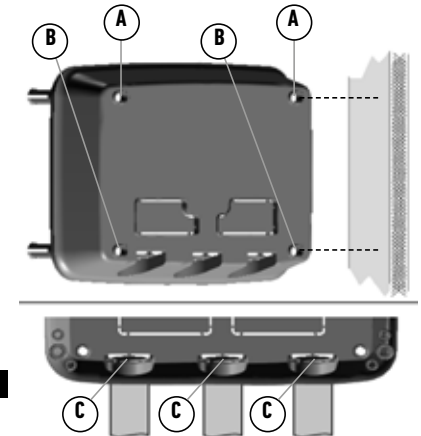


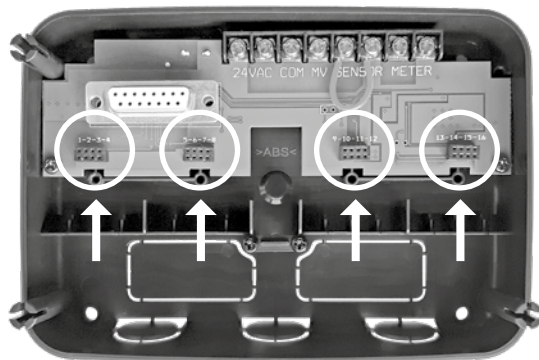
Abbildung 1

Anschluss eines 4-Stationen-Moduls

Der Life Plus Controller steuert die Magnetventile durch 4-Stationen-Module, die dem Brett des Rückseitenmoduls hinzugefügt werden können.

Um ein 4-Stationen-Modul hinzuzufügen:

- Schließen Sie es von oben linear zum Stecker an, der mit der ausgewählten Stationsnummer identifiziert wird.
- Verschrauben Sie es mit der mitgelieferten Schraube.



Anschluss der Ventile

1. Die Ventildrähte oder Kabel von den Ventilen in den Controller-Schrank leiten.

Hinweis: Obwohl bis zu 14 AWG (2 mm²) Kabel verwendet werden kann, empfiehlt es sich, ein 18 AWG (0,8 mm²) Mehrdraht-Sprinklerventilkabel zu verwenden. Dieses Kabel ist für die direkte Erdverlegung isoliert und ist farblich kodiert, um die Installation zu vereinfachen. Es kann direkt in den Controller über das Zugangslot für das Ventilkabelrohr geleitet werden (wenn kein Kabelrohr verwendet wird).

2. Befestigen Sie den rot farbkodierten Draht von jedem Ventilmagnet (jeder der beiden Magnetdrähte kann verwendet werden) an einem einzigen Kabeldraht. Dies wird als „Ventilnullleiter“ bezeichnet. **Siehe Abbildung 2.**

3. Befestigen Sie einen separaten Kabeldraht an dem verbleibenden Draht von jedem Ventilmagnet. Beachten Sie den Farbcode, der für jedes Ventil und die Bewässerungsstation verwendet wird, die es steuert. Diese Informationen Benötigen Sie beim Anschluss der Ventildrähte an den Controller.

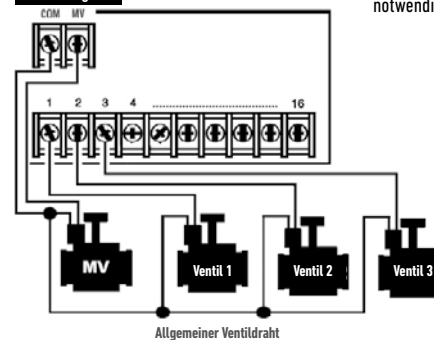
4. Sichern Sie alle Drahtspleiße mit Kabelverbindern. Um Korrosion und mögliche Kurzschlüsse zu vermeiden, verwenden Sie immer einen isolierten Kabelverbinder, eine Fettkappe oder ähnliche Wasserabdichtungsmethode.

5. Am Controller-Ende des Ventilanschlusskabels, 6 mm der Isolierung von allen Kabeldrähten entfernen.

6. Befestigen Sie den Ventilnullleiter an der Klemme mit der Bezeichnung **COM**. Verbinden Sie die einzelnen Ventildrähte mit den entsprechenden Stationsklemmen. Schließen Sie den Masterventildraht (falls zutreffend) an die mit **MV** gekennzeichnete Klemme an.

Hinweis: Der Anschluss eines Masterventils oder Pumpenstartrelais ist optional und ist eventuell für Ihr Sprinklersystem nicht notwendig.

Abbildung 2



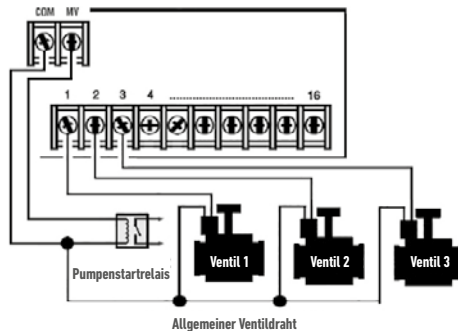
Anschluss eines Pumpenstartrelais

(*) **ACHTUNG:** Um Controller-Schäden zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Pumpenstart-Relaisstrom zwischen 0,15 und 0,3 Ampere liegt. Den Pumpenmotor nicht direkt an den Controller anschließen.


1. Verbinden Sie ein Drahtpaar mit dem 24 V AC Pumpenstartrelais. Führen Sie die Drähte mit den Ventildrähren in das Controller-Gehäuse.
2. Verbinden Sie einen Draht mit der Klemme mit der Bezeichnung COM. Verbinden Sie den verbleibenden Draht mit der Klemme mit der Bezeichnung MV. **Siehe Abbildung 3.**

(*) **ACHTUNG:** Um Pumpenschäden durch Verschluss („Dead-heading“) zu verhindern, schließen Sie eine Steckbrücke von einer nicht genutzten Stationsklemme an eine Stationsklemme mit angeschlossenem Ventil an. **Siehe Abbildung 3.**

Abbildung 3



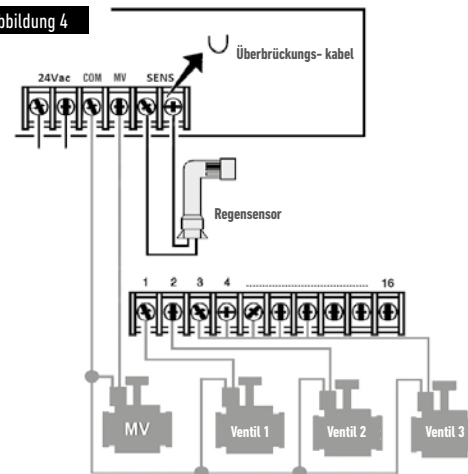
Sensorinstallation

Ein Sensor kann direkt an den Life Plus Controller angeschlossen werden, um automatisch eine direkte Steuerung der Bewässerungsprogramme durchzuführen. Wenn der Sensor aktiv ist, wird das Display angezeigt .

1. Das Kabel vom Regenschalter-Sensor zusammen mit den Ventildrähren in den Controller leiten.
2. Entfernen Sie den Steckbrückendraht von den Sensorklemmen.
3. Unter Bezugnahme auf die mit dem Regensensor bereitgestellten Anweisungen verbinden Sie zwei Drähte des Regensensors, die für „normal geschlossene“ Anwendungen bestimmt sind, an die Sensorklemmen. **Siehe Abbildung 4.**

Hinweis: Der Life Plus Controller kann auf einen Sensor mit normal geöffnetem Schalter eingestellt werden. Weitere Details finden Sie in den Sensoreinstellungen.

Abbildung 4



Anschluss der Stromquelle

- 10 cm des Transformorkabels in den Controller durch das Kabelrohr (C) der Abbildung 1 oder durch die Öffnung leiten (falls kein Kabelrohr verwendet wird).
- Verbinden Sie die blauen und braunen Transformorkabel mit den Klemmen „24 V AC“.
- Den Transformator in die Steckdose stecken.

- Disconnection means: Type 1Y
- Pollution degree: 2
- Rated impulse voltage: 330V
- 230-240V, 50Hz

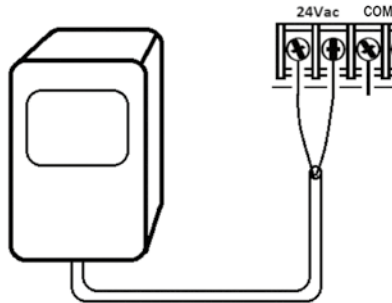


Figure 5

Den Life Plus anschließen Steuermodul

Um die Montage des LIFE Plus Controller zu vervollständigen, das Steuermodul mit der Wandhalterung verbinden, indem Sie beide einfach aneinander ausrichten und zusammendrücken.

Hinweis: Beim Einfügen eines brandneuen Steuermoduls in eine an dem Strom angeschlossene Wandhalterung wird das Display einige Sekunden lang angezeigt: NN - - STN- - P, wobei NN die Anzahl der verfügbaren Stationen ist.

(*) Achtung: Wenn ein Life Plus 4-Station Modul fehlt, basiert die Anzahl der verfügbaren Stationen auf der Position des 4-Stationen-Moduls rechts.

→ d.h. Wenn alle 4 4-Stationen-Module außer des Moduls in der 5-6-7-8-Position installiert sind, wird der Life Plus Controller 16 Stationen anzeigen, aber Station 5-6-7-8 kann wegen des fehlenden Moduls nicht angetrieben werden.

Hinweis: Das Steuermodul zeigt „NO STATION“ auf dem Display an, wenn:

- Ein Steuermodul mit ausreichender Sicherungsleistung wieder in seine Werkseinstellungen zurückversetzt wird, während es von seiner Wandhalterung entfernt wird.
- Ein Steuermodul wieder in seine Werkseinstellungen zurückversetzt wird, während es bereits an einer Wandhalterung ohne 4-Stationen-Module installiert ist.
- In eine Wandhalterung wird ein brandneues Steuermodul eingefügt, das keine 4-Stationen-Module enthält.
- Ein Steuermodul wird von seiner Wandhalterung entfernt, ohne dass 4-Stationen-Module installiert sind.

Hinweis: Nach langer Zeit ohne Stromversorgung oder zum ersten Mal wird der Life Plus Controller mit seinem eingebauten Steuermodul betrieben - für die beste Nutzung vor dem Entfernen des Steuermoduls 5 bis 10 Minuten auf die Ladung der Sicherungsleistung warten.













Werkseinstellungen









Das Steuermodul kann auf folgende Weise in seine Werkseinstellungen zurückversetzt werden:

1. Drücken und die +- und -Tasten gedrückt halten
2. Drücken Sie die Schaltfläche Zurücksetzen (siehe Komponenten des Steuermoduls Nr.18) und dann loslassen
3. Wenn das Display FACTORY anzeigt, die +- und --Tasten freigeben.

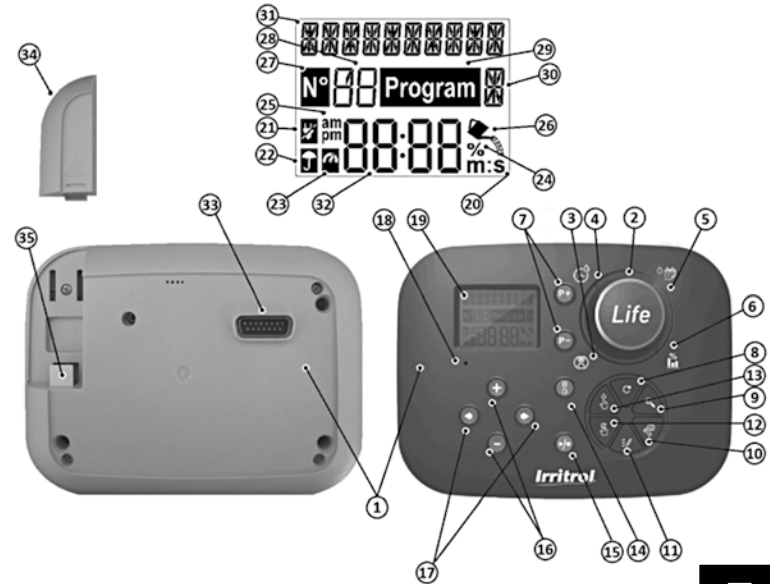
Wichtiger Hinweis: eine Werkseinstellung löscht alle vorherigen Programme und Einstellungen.

Komponenten des Steuermoduls

1. **Steuermodul**
2. **Programmierwählscheibe** - Zur Auswahl der Bewässerungsfunktionen.
Programmierwählscheibe-Positionen:
3. **Laufzeit**  - Um die Laufzeit der Station festzulegen.
4. **Startzeit**  - Startzeiten für das automatische Bewässerungsprogramm einstellen.
5. **Bewässerungstage**  - einzelne Tage für die automatische Bewässerung einstellen.
6. **Bewässerungsbudget**  - Zur Einstellung des Wasserversorgungsbudgets für Laufzeiten.
7. **P+ und P- Schaltflächen** - Wählen Sie die nächsten/vorherigen Bewässerungsprogramme.
8. **Auto-Schaltfläche**  - Für die Auswahl des automatischen Betriebs.
9. **Hilfe-Schaltfläche**  - Zur Anzeige des Hilfetexts auf dem LCD-Display.
10. **Einstellungsschaltfläche**  - Zur Einstellung der Parameter des Controllers.
11. **Testschaltfläche**  - Für die Ausführung eines Programms zum Testen des hydraulischen und elektrischen Betriebs.
12. **Schaltfläche Manuelle Programm(e)**  - Zur Auswahl von Bewässerungsprogrammen für den manuellen Betrieb.
13. **Schaltfläche Manuelle Station(en)** -  Zur Auswahl der Station(en) für den manuellen Betrieb.
14. **Schaltfläche Pause**  - Zum abschalten und verhindern des automatischen Stationsbetriebs.
15. **Schaltfläche Start/Stop**  - manuelle Programm(e) und Station(en) und Testprogramm(e) starten oder stoppen.
16. **+ und - Schaltfläche** - Drücken, um Anzeigezahlenwerte und verschiedene Funktionen zu erhöhen oder zu verringern.
17. **↶ und ↷ Schaltfläche** - Drücken, um den nächsten oder vorherigen Funktionsparameter auszuwählen.
18. **Reset-Schaltfläche** - Kurz eine Büroklammer einführen, um die versteckte Reset-Schaltfläche zu drücken, um den Betrieb neu zu starten.
19. **LCD-Anzeige.**

20. **Symbol m:s** - Wird angezeigt, wenn die angezeigte Zeitdauer in Minuten und Sekunden angegeben wird.
21. **Symbol**  - Wird angezeigt, wenn 24V AC fehlt oder das Steuermodul aus der Wandhalterung entfernt wird. Blinkt, um anzuzeigen, dass es keinen Strom gibt. Drücken Sie eine beliebige Schaltfläche, damit das Symbol nicht mehr blinkt.
22. **Symbol**  - wird angezeigt, wenn bei der automatischen Bewässerung Pause* angeschaltet wurde.
23. **Symbol**  - wird angezeigt, wenn der Sensor aktiv ist*.
24. **Symbol %** - Wird angezeigt bei Verwendung einer Laufzeitanpassung für das Bewässerungsbudget.
25. **Symbol am pm** - Wird angezeigt bei Verwendung des 12H-Zeitformats.
26. **Symbol**  - Wird beim Bewässern angezeigt, wenn manuelle Station(en), manuelle/Auto-Programm(e) oder Test ausgewählt werden.
27. **Symbol N** - Anzeige der Nummer der Auswahl innerhalb einer Funktion.
28. **2-stellige**  - Zahl, die die angezeigte Auswahl repräsentiert.
29. **Symbol Program** - wird angezeigt, wenn ein Bewässerungsprogramm ausgewählt wurde.
30. **1er-Zeichen**  - Gibt das gewählte Bewässerungsprogramm oder M für Hauptventil an.
31. **10er-Zeichen**  - Mehrsprachiger Text für Funktionsbeschreibung und Hilfeinfo.
32. **Hauptanzeige**  - Zeigt verschiedene Zeitwerte und Controller-Informationen an.
33. DB15-Anschluss für Rückseitenmodul.
34. WiFi-Modul (optional).
35. USB-Stecker Typ A zum Anschluss des WiFi-Moduls (optional). Entspricht nicht dem USB-Standard.







* Wenn (wenn der Sensor aktiv ist) die zugehörige Funktion RAIN ist, wird neben dem Sensorsymbol auch das Pausensymbol aktiviert





















Programmierung

Hinweis: Für beste Ergebnisse wird empfohlen, zuerst die EINSTELLUNGEN des Controllers anzupassen.

Sprache einstellen

- Drücken Sie die  Schaltfläche, um auf die Einstellungen des Controllers zuzugreifen.
 - Drücken Sie  oder drücken Sie die  Schaltflächen, um LANGUAGE auszuwählen
- Viele Anzeigeelemente können in jeder der 5 Sprachen eingesehen werden:
ENGLISCH, ITALIENISCH, FRANZÖSISCH, SPANISCH, DEUTSCH
- Drücken Sie  oder drücken Sie die  Schaltflächen, um die Sprache auszuwählen.
 - Um Einstellungen zu verlassen, drücken Sie die Schaltfläche  AUTO.

Aktuelle Zeit und Datum einstellen

- Drücken Sie die  Schaltfläche, um auf die Einstellungen des Controllers zuzugreifen.
 - Drücken Sie  oder drücken Sie die  Schaltflächen, um 12H – 24H zu wählen.
 - Drücken Sie  oder  drücken Sie die Schaltflächen, um 12 H oder 24 H auszuwählen.
 - Drücken Sie die  Schaltfläche, um SET TIME auszuwählen.
 - Drücken Sie  oder drücken  Sie die Schaltflächen, um die aktuelle Zeit einzustellen.
 - Drücken Sie die  Schaltfläche, um SET DAY zu wählen.
 - Drücken Sie  oder  drücken Sie die Schaltflächen, um den Tag des Monats einzustellen.
 - Drücken Sie die  Schaltfläche, um SET MONTH auszuwählen.
 - Drücken Sie  oder drücken  Sie die Schaltflächen, um den Monat einzustellen.
 - Drücken Sie die  Schaltfläche, um SET YEAR auszuwählen.
 - Drücken Sie  oder drücken  Sie die Schaltflächen, um das Jahr einzustellen.
- Um Einstellungen zu beenden, drücken Sie die  Schaltfläche AUTO.

Planen Ihres Bewässerungsplans

Es ist oft hilfreich, vor Beginn der Programmierschritte Ihren Bewässerungsplan auf Papier zu planen.

Ausfüllen des Bewässerungsplanformulars

Ausfüllen des Bewässerungsplanformulars (für ein Beispiel besuchen Sie bitte unsere Webseite: www.life.irritrol.it).

Wenn Sie Ihre Bewässerung planen möchten, sollten Sie folgende Informationen auf Ihrem Papier festhalten:

- **Lage** - Geben Sie die Lage der einzelnen Bewässerungsstationen und die Art der zu bewässernden Anlage an.

Hinweis: Geben Sie für jedes Programm die folgenden Informationen ein. Wenn das Programm nicht benötigt wird, lassen Sie die Informationsspalte leer.

- **Bewässerungstagsplan** - Für einen Kalenderplan geben Sie an, an welchem(n) Tag(en) der Woche eine Bewässerung gewünscht wird. Für ein Tagesintervall ist die gewünschte Intervallnummer (1–31) anzugeben. Für einen Bewässerungsplan an geraden oder ungeraden Tagen einfach das passende Kästchen markieren.
- **Laufzeitdauer Station** - Geben Sie die Laufzeit (1 Minute bis 8 Stunden) für jede Station an.

Hinweis: Wenn TIME MODE (Zeitmodus) in den Einstellungen auf H-MM/MM-SS gesetzt wurde, können die ersten 8 Minuten in 1s Schritten eingestellt werden. Stellen Sie „Off“ für jede Station ein, die Sie nicht im Programm laufen lassen wollen.

- **Programmstartzeiten** - Geben Sie die Uhrzeit(en) des Tages an, um das Programm zu starten. Jedes Programm kann bis zu sechs Startzeiten pro Bewässerungstag haben.

Anmerkung: wenn der LOOP-MODUS in den Einstellungen für ein bestimmtes Programm gewählt wurde, wählen Sie das Kästchen Loop Mode und geben Sie an:

- die Uhrzeit, um das Programm zum ersten Mal zu starten
- die Uhrzeit, um den laufenden Betrieb des Programms zu stoppen

- die optionale Verzögerung zwischen zwei aufeinander folgenden Programm-Bewässerungszyklen
- **Wasser-Budget** – gibt den Prozentsatz an, um die Laufzeit der einzelnen Stationen, die einem ausgewählten Programm zugewiesen werden, zu verringern oder zu erhöhen.

Über den Speicher des LIFE Plus Controllers

Wenn die Stromversorgung aufgrund von Stromausfällen nicht erfolgt oder wenn das Steuermodul aus seiner Wandhalterung entfernt wurde, wird der **LIFE Plus Controller**:

- den programmierten Bewässerungsplan dauerhaft beibehalten;
- die Uhr für die Back-Up-Zeit aktiv halten (bis zu 24 Stunden)

Back-up-Zeit

Wie lange die Zeitmessung anhält, hängt davon ab:

- wie lange die Sicherungsleistung von der 24V AC-Stromversorgung voll aufgeladen wurde. 30 min Ladezeit reicht für 1 Stunde Back-up-Zeit, während 3 Tage die maximale Sicherungszeit garantieren.
- Die Programmieraktivitäten auf dem Steuermodul, während es nicht vom Netz mit 24V AC-Strom versorgt wird.

Die Sicherungsleistung ist vollständig entladen







Wenn LIFE Plus Controller wieder gestartet wird, nachdem die Sicherungsleistung vollständig entladen wurde, wird der Controller den normalen Betrieb zum Zeitpunkt der vollständigen Entladung wieder aufnehmen. Das aktuelle Datum und die Uhrzeit müssen festgelegt werden. Diese permanente Speicherfunktion ermöglicht es Ihrer Landschaft, weiterhin mit Ihrem programmierten Bewässerungsplan bewässert zu werden, wenn ein längerer Stromausfall auftritt, während Sie weg sind. Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum ein und der LIFE Plus Controller ist bereit, Ihr Bewässerungssystem automatisch zu steuern.

Hinweis: nach langer Zeit ohne Stromanschluss oder beim ersten Anschluss wird der Life Plus Controller mit seinem eingebauten Steuermodul betrieben, für den besten Einsatz 5 bis 10 Minuten auf die Ladung der Sicherungsleistung warten, bevor das Control Panel von seiner Wandhalterung entfernt wird.

Erstellung eines Kalendertagesplans





Mit dem Kalendertagesplan können Sie jeden Wochentag als aktiven oder inaktiven Bewässerungstag einstellen. Jeder Tag kann in jedem Programm **A, B, C** oder **D** aktiv oder inaktiv sein.

Hinweis: Der Tagesmodus (Day MODE) in Einstellungen muss auf WEEKLY (wöchentlich) gesetzt werden.

1. Drehen Sie den Drehregler auf die Tagesplanposition .
2. Drücken Sie die Schaltflächen **P+** oder **P-**, um das gewünschte Programm **A, B, C** oder **D** auszuwählen. Die Programmbuchstaben **A, B, C** oder **D** werden angezeigt.
3. Drücken Sie entweder die  oder  die Schaltfläche, um den Tag der Woche auszuwählen.
4. Drücken Sie entweder die  oder die  Schaltfläche, um den Tag Ein oder Aus einzustellen.
5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 für jeden Tag der Woche.
6. Wiederholen Sie die Schritte 2-5 für jedes Programm, je nach Bedarf.
7. Drücken Sie die Schaltfläche **Auto** , wenn Sie fertig sind.

Einstellung eines Plans nach ungeraden oder geraden Tagen

Mit einem Bewässerungsschema nach geraden oder ungeraden Tagen können entweder ungerade Tage (1., 3. usw.) oder gerade Tage (2., 4. usw.) zum Bewässern ausgewählt werden. Hinweis: DAY MODE (Tagmodus) in Einstellungen muss auf EVEN/ODD (gerade/ungerade) eingestellt werden.

1. Drehen Sie den Drehregler auf die Tagesplanposition .
2. Drücken Sie die Schaltflächen **P+** oder **P-**, um das gewünschte Programm **A, B, C** oder **D** auszuwählen. Die Programmbuchstaben **A, B, C** oder **D** werden angezeigt.
3. Drücken Sie entweder auf die  oder  die Schaltfläche, um die **ungeraden Tage** oder die **geraden Tage** einzustellen.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für jedes Programm, je nach Bedarf.
5. Drücken Sie die Schaltfläche **Auto** , wenn Sie fertig sind.











Erstellung eines Tagesintervallplans

Ein Tagesintervallplan ermöglicht die Einstellung von Bewässerungstagen ohne Rücksicht auf die tatsächlichen Wochentage. Zum Beispiel wird ein 1-Tage-Zyklus jeden Tag wässern, ein 2-Tage-Zyklus wird jeden zweiten Tag und so weiter bis zu einem 31-Tage-Zyklus, der nur einmal im Monat wässern wird.

Hinweis: Der aktive Bewässerungstag ist der letzte Tag des Zyklus.

Um einen Bezugspunkt für den Beginn des Tageszyklus festzulegen, wird auch die Anzahl der Tage vor der Bewässerung eingegeben. Wenn z.B. ein 3-Tage-Zyklus ausgewählt wird und „verbleibende Tage“ (Days left) als -1 eingegeben wird, dann wird morgen eine Bewässerung stattfinden.

Hinweis: Der DAY MODE in Einstellungen muss auf INTERVAL eingestellt werden.







1. Drehen Sie den Drehregler auf die Tagesplanposition .
2. Drücken Sie die Schaltflächen **P+** oder **P-**, um das gewünschte Programm **A, B, C** oder **D** auszuwählen. Die Programmbuchstaben **A, B, C** oder **D** werden angezeigt.
3. Drücken Sie entweder die  oder die  Schaltfläche, um den Tageszyklus zu wählen.
4. Drücken Sie entweder die  oder die  Schaltfläche, um die Anzahl der Tage für den Tageszyklus festzulegen.
5. Drücken Sie entweder die  oder die  Schaltfläche, um die verbleibenden Tage auszuwählen.
6. Drücken Sie entweder die  oder die  Schaltfläche, um die Anzahl der verbleibenden Tage auszuwählen (0 verbleibende Tage ist Day ON oder der Bewässerungstag des Zyklus).
7. Wiederholen Sie die Schritte 2-6 für jedes Programm, je nach Bedarf.
8. Drücken Sie die Schaltfläche **Auto** , wenn Sie fertig sind.

Startzeit des Einstellprogramms (einfacher Bewässerungszyklusmodus)

Die Programmstartzeit ist die Tageszeit, die Sie wählen, um einen automatischen Bewässerungsprogrammzyklus zu beginnen. Wenn ein Programm beginnt, wird jede Station mit einer bestimmten Laufzeitdauer im Programm in numerischer Reihenfolge arbeiten, eine Station nach der anderen.

Manchmal ist es notwendig, mehr als einmal am Tag ein Bewässerungsprogramm durchzuführen: zum Beispiel beim Bewässern eines neuen Rasens.

Der LIFE Plus Controller bietet 6 unabhängige Startzeiten pro Tag für jedes Programm.

1. Drehen Sie den Drehregler in die Startzeit-Position .
2. Drücken Sie die Schaltflächen **P+** oder **P-**, um das gewünschte Programm **A**, **B**, **C** oder **D** auszuwählen. Die Programmbuchstaben **A**, **B**, **C** oder **D** werden angezeigt.
3. Drücken Sie entweder die  oder die  Schaltfläche, um die gewünschte Startzeitnummer auszuwählen: 1, 2, 3, 4, 5 oder 6.
4. Drücken Sie entweder die  oder die  Schaltfläche, um die Startzeit einzustellen.
5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 für jede Startzeitzahl, je nach Bedarf.
- Um eine Startzeit aus dem Programm zu entfernen, setzen Sie sie auf OFF, indem Sie die Startzeit unter 12:00AM (0:00) verringern oder über 11:59PM (23:59) erhöhen.
6. Wiederholen Sie die Schritte 2–5 für jedes Programm, je nach Bedarf.
7. Drücken Sie die Schaltfläche **Auto** , wenn Sie fertig sind.















Einstellung der Programmstart-/Stopzeit (Loop-Modus)

Manchmal ist es notwendig, ein Bewässerungsprogramm kontinuierlich zwischen einer Start- und Stopzeit durchzuführen.

Der Life Plus Controller erlaubt kontinuierliche Schleifen für das Bewässerungsprogramm, wenn LOOP MODE für das Programm ausgewählt wird. Darüber hinaus ist es möglich, eine Zeitverzögerung (LOOP DELAY) zwischen dem Ende eines Bewässerungsprogramms und dem Beginn des anschließenden Bewässerungsprogramms festzulegen.

Das letzte Bewässerungsprogramm der Schleife ist das, das nach der Stopzeit endet.

Hinweis: LOOP-MODE-Einstellungen gelten nur für ein Programm, das in LOOP MODE funktioniert.

1. Drehen Sie den Drehregler in die Startzeit-Position .
2. Drücken Sie die Schaltflächen **P+** oder **P-**, um das gewünschte Programm **A**, **B**, **C** oder **D** auszuwählen.
Die Programmbuchstaben **A**, **B**, **C** oder **D** werden angezeigt.
3. Drücken Sie entweder die  oder die  Schaltfläche, um die Startzeit auszuwählen.
4. Drücken Sie entweder die  oder die  Schaltfläche, um die Startzeit einzustellen.
5. Drücken Sie entweder die  oder die  Schaltfläche, um LOOP STOP auszuwählen.
6. Drücken Sie entweder die  oder die  Schaltfläche, um die Stopzeit einzustellen.
7. Drücken Sie entweder die  oder die  Schaltfläche, um LOOP DELAY auszuwählen.
8. Drücken Sie entweder die  oder die  Schaltfläche, um die Schleifenverzögerung einzustellen.
9. Um die Startzeit aus dem Programm zu entfernen, setzen Sie sie auf OFF, indem Sie die Startzeit unter 12:00AM (0:00) verringern oder über 11:59PM (23:59) erhöhen.
10. Wiederholen Sie die Schritte 2–8 für jedes Programm, das in LOOP MODE eingestellt wird, je nach Bedarf.
11. Drücken Sie die Schaltfläche **Auto** , wenn Sie fertig sind.

Wichtiger Hinweis: wenn die Startzeit nicht OFF ist und die Stopzeit OFF ist, wird das Programm, das im Loop-Modus laufen soll, immer weiter laufen.

Einstellung der Stationslaufzeitdauer


Die Laufzeit der Station ist die Dauer des Betriebs einer Station, sobald sie gestartet wurde. Eine Station wird einem Programm zugewiesen, wenn sie eine bestimmte Laufzeit erhält, mit einem Bereich von:

- 1 Min. bis 8 Stunden mit Schritten von 1 Min, wenn TIME MODE in den Einstellungen auf H-MM NUR eingestellt wurde
- 1 Sek. bis 7 Min und 59 Sek. mit Schritten von 1 Sek., dann 8 Min, bis 8 Stunden mit Schritten von 1 Min., wenn TIME MODE in Einstellungen auf H-MM/MM-SS eingestellt wurde.

Jede Station kann in jedem Programm eine andere Laufzeit haben.

1. Drehen Sie den Drehregler auf die Run Time Position (X).
2. Drücken Sie die Schaltflächen **P+** oder **P-**, um das gewünschte Programm **A**, **B**, **C** oder **D** auszuwählen. Die Programmbuchstaben **A**, **B**, **C** oder **D** werden angezeigt.
3. Drücken Sie entweder die **+** oder die **-** Schaltflächen, um die gewünschte Laufzeitnummer von 1 bis zur maximalen Anzahl der Stationen des LIFE Plus Controller Modells auszuwählen: 4, 8, 12 oder 16.

Hinweis: Wenn ein Life Plus 4-Stationen-Modul fehlt, hängt die Anzahl der verfügbaren Stationen von der Position des 4-Stationen-Moduls rechts ab.


4. Drücken Sie entweder die **+** oder **-** die Schaltfläche, um die Laufzeit festzulegen.
 - Um die Station aus dem Programm zu entfernen, reduzieren Sie die Laufzeitdauer auf weniger als 1 Minute (oder 1 Sekunde), so dass OFF angezeigt wird.
5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 für jede Laufzeitnummer, falls gewünscht.
6. Wiederholen Sie die Schritte 2–5 für jedes Programm, je nach Bedarf.
7. Drücken Sie die Schaltfläche **Auto** , wenn Sie fertig sind.

Einstellung des Wasserbudgets


Mit dem Wasserbudget können Sie die aktuelle Laufzeit einer einzelnen Station, die einem ausgewählten Programm zugeordnet ist, bequem verringern oder erhöhen. Die Anpassung kann in 10% Schritten von 0% (Programm Off) bis 200% der normalen (100%) Laufzeit vorgenommen werden.

Hinweis: Das Wasserbudget kann unabhängig von den Programmen **A**, **B**, **C** und **D** angewandt werden. Zum Beispiel wird die Anwendung des Wasserbudgets auf Programm A die Laufzeit von Stationen, die Programm **B**, **C** oder **D** zugewiesen sind, nicht ändern.

Hinweis: Während des Betriebs zeigt das Display die eingestellte Laufzeit für jede Station an, während sie zu laufen beginnt. Als Erinnerung an die Einstellung des Wasserhaushalts (außer 100%) wird das %-Symbol angezeigt.

1. Drehen Sie den Drehregler auf das Wasserbudget .
2. Drücken Sie die **+** oder **-** die Schaltflächen, um das gewünschte Programm **A**, **B**, **C** oder **D** auszuwählen. Die Programmbuchstaben **A**, **B**, **C** oder **D** werden angezeigt.






Anmerkung: Wenn SEASONAL in SETTINGS ausgewählt wurde, ist der angegebene Prozentsatz der voreingestellte Werkswert, der gleiche für Programm **A**, **B**, **C** und **D**. Eine manuelle Anpassung ist nicht erlaubt.

3. Drücken Sie entweder die **+** oder die **-** Schaltfläche, um den gewünschten Anpassungsprozentsatz auszuwählen: 90% entspricht einer 10%igen Verringerung der Stationslaufzeit und 200% verdoppelt die Stationslaufzeit.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für jedes Programm, je nach Bedarf.
5. Drücken Sie die Schaltfläche **Auto** , wenn Sie fertig sind.

Sondereinstellungen

Zusätzliche Einstellungen stehen zur Verfügung, um Ihre Bedürfnisse besser zu erfüllen.

Einstellung des geplanten Tagesmodus

- Drücken Sie die  Schaltfläche, um auf die Einstellungen des Controllers zuzugreifen.
- Drücken Sie die  oder  die Schaltflächen, um den TAGESMODUS auszuwählen
- Drücken Sie die  oder  die Schaltflächen, um die Art des Bewässerungsplans festzulegen:

WÖCHENTLICH

als Bewässerungstage ausgewählte Wochentage






ZYKLISCH

Bewässerungstag ausgewählt als einmal jede Zyklusnummer

GERADE / UNGERADE

Gerade oder ungerade Tage des Monats als Bewässerungstag ausgewählt.

Einstellung der max. Anzahl Stationen, die gleichzeitig ON sind

- Drücken Sie die  Schaltfläche, um auf die Einstellungen des Controllers zuzugreifen.
 - Drücken Sie  oder die  Schaltflächen, um MAX STN ON auszuwählen
 - Der Life Plus Controller kann bis zu 4 Ventilmagneten gleichzeitig drehen, d.h.:
1 Station mit MV, 2 Stationen mit MV, 3 Stationen mit MV, 4 Stationen ohne MV.
- Drücken Sie die  oder die  Schaltflächen, um Folgendes auszuwählen:
1-V YES-MV, 1 Ventil und Hauptventil

2-V YES-MV, 2 Ventile und Hauptventil

3-V YES-MV, 3 Ventile und Hauptventil

4-V NO-MV, 4 Ventile und kein Hauptventil

(* **Wichtige Anmerkung 1:** Wenn die maximale Anzahl von Stationen gleichzeitig AN erreicht wird, wird ein zusätzliches Programm, das manuell oder automatisch gestartet wird, aufgehalten und gestapelt, um darauf zu warten, dass andere Programme anhalten und somit Stationen wieder verfügbar machen. Wenn ein aufgehaltenes Programm anfängt, geschieht dies zu einem späteren Zeitpunkt im Vergleich zu seiner programmierten Startzeit. Wenn dies geschieht, kann es vorkommen, dass die Sprinkler nicht abschalten oder zu einer unerwarteten Tageszeit laufen. Um das Stapeln zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass jeder Programmbewässerungszyklus vor der nächsten Startzeit anderer Programme vollständig laufen kann.

Dies kann leicht bestimmt werden, indem die Laufzeit aller Stationen, die während der Programmbeiwässerung arbeiten, zusammengezählt wird, und dann für die anderen Programme eine Startzeit ausgewählt wird, welche die Fertigstellung des anfänglichen Bewässerungsprogramms berücksichtigt. Wenn Wasserbudget verwendet wird, um die Laufzeit zu erhöhen, muss dies ebenfalls in der Gesamtlaufzeit berücksichtigt werden. Beziehen Sie sich auf diese Informationen, wenn Sie Programmstartzeiten wie die auf Seite 15 und Wasserbudget auf Seite 16 beschriebenen einstellen.

Stellen Sie auf jeden Fall sicher, dass es genug Wasserdruck gibt, damit um folgende laufen können:

- 1 Magnetventil bei Auswahl von 1V YES MV
- 2 Magnetventile bei Auswahl von 2V YES MV
- 3 Magnetventile bei Auswahl von 3V YES MV
- 4 Magnetventile bei Auswahl von 4V NO MV

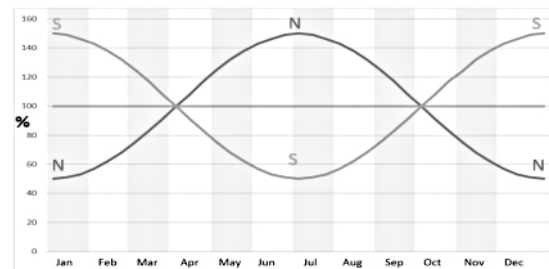







Abbildung 6

Einstellung des Saisonwasserbudgets

Der Life Plus Controller wurde voreingestellt, um das Budget automatisch anzupassen, um die durchschnittlichen saisonalen Wetterveränderungen zu berücksichtigen. Ein anderer Wert eines Budgets wird alle 10 Tage eines jeden Monats eingestellt, insgesamt 36 verschiedene Budgetwerte für das ganze Jahr.

- Drücken Sie die  Schaltfläche, um auf die Einstellungen des Controllers zuzugreifen.
- Drücken Sie die  oder  die Schaltflächen, um SEASONAL auszuwählen
- Drücken Sie die  oder die  Schaltflächen, um zu wählen:






SAISONAL AUS,

HEMISP-N On, wenn sich der Controller in der Nordhalbkugel befindet,

HEMISP-S On, wenn sich der Controller in der Südhalbkugel befindet.

(siehe Abbildung 6 auf Seite 17)

Einstellung des Zeitmodus

- Drücken Sie die  Schaltfläche, um auf die Einstellungen des Controllers zuzugreifen.
- Drücken Sie die  oder  die Schaltflächen, um den ZEITMODUS auszuwählen
- Drücken Sie die  oder die  Schaltflächen, um zu wählen:

1. H-MM NUR zum Einstellen des Laufzeitbereichs

von 1 min bis 8 Stunden, in Schritten von Minuten:

Ab → Min . . → . . 8 Stunden

1. H-MM/MM-SS zur Einstellung des Laufzeitbereichs

von 1 Sekunde bis 7 Minuten und 59 Sekunden, in Sekundenschritten, und dann von 8 Minuten auf 8 Stunden, in Schritten von Minuten:






Aus → 1 Sek . . → . . 7 Min. 59 Sek., in Schritten von Sekunden

→ 8 Min. → . . 8 Stunden, in Schritten von Minuten.

Anmerkung 1: Wenn sich die Laufzeit im MM-SS-Bereich befindet, erscheint das Symbol m:; auf der Anzeige rechts unten.

Hinweis 2: Der Zeitmodus gilt für alle Laufzeiten des Programms und für die manuelle Laufzeit.

Einstellung Kein AC-Modus






- Drücken Sie die  Schaltfläche, um auf die Einstellungen des Controllers zuzugreifen.
- Drücken Sie die  oder  die Schaltflächen, um KEIN AC-MODUS auszuwählen.
- Drücken Sie die  oder die  Schaltflächen, um zu wählen:

1. Stellen Sie RUN PROGRAM ein, damit automatische Bewässerungszyklen regelmäßig weiterlaufen, wenn es zu 24V AC-Ausfällen kommt. Bei Stromausfällen ist keine Bewässerung möglich. Wenn es wieder 24V AC gibt, werden alle automatische Bewässerungen zu den korrekt programmierten Zeiten stattfinden, aber eventuelle Bewässerungen, die während des Stromausfalls hätten laufen sollten, werden nicht ausgeführt.

2. Stellen Sie HOLD PROGR ein, damit automatische Bewässerungszyklen bei 24V AC-Ausfällen ausgehalten werden.

Bei Stromausfällen ist keine Bewässerung möglich. Wenn es wieder 24V AC gibt, werden alle automatische Bewässerungen wieder aufgenommen und es wird keine Bewässerung verloren gehen, aber die Bewässerung erfolgt später im Vergleich zur programmierten Zeit.

Einstellung der Stationsverzögerung

- Drücken Sie die  Schaltfläche, um auf die Einstellungen des Controllers zuzugreifen.
- Drücken Sie die  oder die  Schaltflächen, um STN DELAY auszuwählen
- Drücken Sie die  oder die  Schaltfläche, um eine Verzögerung vom Schließen einer Station bis zur Eröffnung der nächsten Station innerhalb des gleichen Bewässerungsprogramms auszuwählen:

Aus → 1 Sek . . → . . 8 Min., in Sekundenschritten

Anmerkung: Echte Verzögerungen können bis zu 1 Sekunde länger dauern als die eingestellte Verzögerungszeit.

Anmerkung: Während der Verzögerung ist der MV (Pumpenstart), falls angeschlossen, AN.

Sensor

Life Plus verfügt über einen Sensoreingang, der mit einem trockenen Kontaktschalter an jede Art von Sensor angeschlossen werden kann.

Life Plus kann so konfiguriert werden, dass entweder ein normal geöffneter oder ein normal geschlossener Trockenkontaktschalter verwendet wird.

Der Sensor kann dann in seinem normalen oder aktiven Zustand sein.

Schaltertyp	Schalter offen	Schalter geschlossen
N.O.	Normaler Status	Aktiver Status
N.C.	Aktiver Status	Normaler Status

Um falsche Messwerte zu vermeiden, muss der neue Status, wenn der Sensor den Status von offen zu schließen und umgekehrt ändert, länger als die vom Benutzer gesetzte Sensorverzögerungszeit aufrechterhalten werden, plus 1 Sekunde.

Erst nach Ablauf der Sensorverzögerung gilt der Sensorstatus als normal oder aktiv.

Es ist möglich, die Bewässerungsprogramme auf Basis des Sensorstatus aktiv zu steuern.
Hinweis: Es ist möglich, nur 1 einzelnes Programm, **A**, **B**, **C** oder **D**, oder ALLE Programme auszuwählen.

Hinweis: Der Sensoreingang wird nicht getestet, wenn:

- 24V AC fehlt
- Das Control Panel aus seiner Wandhalterung entfernt wird
- Ein Ventil manuell aktiviert wird
- Ein Hydrauliktest läuft
- Life Plus befindet sich im Modus Pause/Rain

Wasserzähler

Life Plus hat einen Wasserzählereingang, der mit jeder Art von Wasserzähler mit impulssteuerter trockener Kontaktausgabe verbunden werden kann.

Der Wasserzählereingang kann für folgende Zählerfunktionen verwendet werden:

- Wassernutzung (mit installierter WiFi-Option an das Internet angeschlossen)
- Überlaufkontrolle zur Überwachung des übermäßigen Wasserflusses
- Unterlaufkontrolle zur Überwachung des unzureichenden Wasserflusses
- Verlustkontrolle zur Überwachung von Wasserverlusten

Zählerüberlauf und Zählerunterlauf

Damit sich das Hydrauliksystem stabilisieren kann, bevor mit dem Testen auf Zählerüberlauf oder Zählerunterlauf begonnen wird, kann eine Verzögerung ab der Zeit gesetzt werden, wenn alle Stationen ausgeschaltet sind, bis zu der Zeit, in der mindestens eine Station angeschaltet wird.

Erst nach Ablauf der Überlaufverzögerung oder der Unterlaufverzögerung beginnt Life Plus mit dem Testen auf Zählerüberlauf oder Zählerunterlauf.

Hinweis: Zählerüberlauf und Zählerunterlauf werden während einer feststehenden Zeit von 1 Minute getestet.

Für den besten Einsatz wählen Sie für die Überlauf- und Unterlaufferkennung einen Wasserzähler aus, der mindestens 10 Impulse/Minute für den erwarteten Mindestdurchsatz erzeugen kann, wodurch sichergestellt ist, dass die Impulse/Minute bei der maximal erwarteten Durchflussrate 190 nicht überschreiten.

Zählerverlust

Life Plus beginnt mit dem Testen auf Zählerverlust, sobald alle Stationen ausgeschaltet sind, nachdem mindestens eine Station, unabhängig von MV, eingeschaltet war.

Hinweis: Der Zählerverlusttest wird während eines vom Benutzer festgelegten Zeitraums getestet.

Es ist möglich, die Bewässerungsprogramme zu kontrollieren, wenn Zählerüberlauf, Unterlauf oder Verlust aktiv werden.

Hinweis: Es ist möglich, nur 1 einzelnes Programm, A, B C oder D oder ALLE Programme

auszuwählen.

Anmerkung: Der Wasserfluss wird nicht auf Überlauf, Unterlauf und Verlust getestet, wenn:

- 24V AC fehlt
- Das Control Panel aus seiner Wandhalterung entfernt wird
- Ein Ventil manuell aktiviert wird
- Ein Hydrauliktest läuft
- Life Plus befindet sich im Modus Pause/Rain
- Die Bedingung für die Prüfung des Überlaufs, Unterlaufs und Verlusts endet vor dem Zeitraum, der für die Berechnung von Überlauf, Unterlauf und Verlust benötigt wird.

Lokale Aktion auf Sensor oder Zählerfunktion ACTIVE

KEINE	→ Keine Aktion
START	→ Starten Sie das (die) in den Einstellungen ausgewählte(n) Programm(e)
STOPP	→ Stoppen Sie das (die) in den Einstellungen ausgewählte(n) Programm(e)
ÜBERSPRINGEN	→ Überspringen Sie die nächste programmierte Station für das/die Programm(e) in Einstellungen ausgewählt
HALTEN	→ HALTEN Sie das/die Programm(e), die in den Einstellungen ausgewählt wurden. Wenn aktiviert, bleibt MV offen.
REGEN	→ Stellen Sie das (die) in den Einstellungen ausgewählte(n) Programm(e) auf RAIN

Verfügbare lokale Aktionen für jede Funktion:

	Lokale Aktionen			
	Bei Sensor wird aktiv	Bei Zähler Überlauf ist aktiv	Bei Zähler Unterlauf ist aktiv	Bei Zähler Verlust ist aktiv
KEINE	Ja	Ja	Ja	Ja
START	Ja	Ja	Ja	Ja
STOPP	Ja	Ja	Ja	NEIN
ÜBERSPRINGEN	Ja	Ja	Ja	NEIN
HALTEN	Ja	NEIN	NEIN	NEIN
REGEN	Ja	NEIN	NEIN	NEIN
ENTFERNEN	Automatisch bei Sensor wird wieder normal	NEIN	NEIN	NEIN
HALTEN				
ENTFERNEN	Automatisch bei Sensor wird wieder normal	NEIN	NEIN	NEIN
REGEN				



Wichtig:

Anmerkung 1: wenn eine lokale Aktion aktiv ist, muss sie zunächst normal werden, um wieder aktiv zu sein.

Hinweis 2: Überlauf und Unterlauf werden jedes Mal getestet, wenn mindestens eine Station, unabhängig von MV, aktiviert ist.

Hinweis 3: Während der Verzögerung zwischen den Stationen, wenn kein anderes Programm gleichzeitig läuft, sind alle Stationen AUS, und Überlauf und Unterlauf werden nicht getestet. Überlauf und Unterlauf werden beim Start der nächsten programmierten Station erneut getestet.

Anmerkung 4: Für die Aktionen START, STOP, ÜBERSPRINGEN erfolgt die Aktion selbst nur zu dem Zeitpunkt, wenn der Sensorstatus oder die Zählerfunktion von Normal auf Aktiv umgestellt werden.

Anmerkung 5: Die START-Aktion findet nur statt, wenn die ausgewählten Programme zum Zeitpunkt der Aktion ausgeschaltet sind.

Anmerkung 6: die Aktion STOP und ÜBERSPRINGEN findet nur statt, wenn die ausgewählten Programme zum Zeitpunkt der Aktion eingeschaltet sind.

Anmerkung 7: wenn eine Verzögerung zwischen Station eingestellt ist, wird die Aktion ÜBERSPRINGEN die aktuelle Station stoppen und die Verzögerung starten, oder sie wird die Verzögerung stoppen und die nächste programmierte Station starten.






Anmerkung 8: bei den Aktionen HALTEN und REGEN beginnt die Aktion zum Zeitpunkt des Aktivierens des Sensorstatus von Normal und wird beibehalten, bis der Status wieder normal wird, zu welchem Zeitpunkt Life Plus die HALTEN- und REGEN-Bedingungen für alle ausgewählten Programme automatisch entfernt.

Anmerkung 9: Die HALTEN- und REGEN-Aktionen werden unabhängig vom An- oder-Aus-Status des Programms auf die ausgewählten Programme angewendet.

Fernbenachrichtigung (nur bei installierter WiFi-Option und mit verbundenem Internet).
Wenn die WiFi-Option installiert und mit dem Internet verbunden ist, wird jedes Mal, wenn eine Sensor- oder eine Zählerfunktion den Status von normal zu aktiv oder von aktiv zu normal ändert, eine Meldung an die APP gesendet.






Einstellung der Sensorfunktionen

Einstellung des Sensortyps

- Drücken Sie die  Schaltfläche, um auf die Einstellungen des Controllers zuzugreifen.
- Drücken Sie die  oder die  Schaltflächen, um SENSOR auszuwählen
- Drücken Sie die  oder die  Schaltflächen, um den Sensor zu deaktivieren oder den Sensortyp auszuwählen:
 OFF → der Sensor ist deaktiviert
 nC → der Sensor ist ein normalerweise geschlossener Typ:
 Sensorschalter geschlossen → dann befindet sich der Sensor im Normalzustand
 Sensorschalter offen → dann befindet sich der Sensor im aktiven Status
 n0 → der Sensor ist ein normalerweise offener Typ. Der Sensor wird aktiv, wenn der Sensoreingang geschlossen ist.
 Sensorschalter offen → dann befindet sich der Sensor im Normalzustand
 Sensorschalter geschlossen → dann befindet sich der Sensor im aktiven Status






Hinweis: die Auswahl OFF der folgenden 3 Einstellungen wird nicht visualisiert.

Einstellung der Sensorverzögerung auf Sensor aktiv

- Drücken Sie die  Schaltfläche, um auf die Einstellungen des Controllers zuzugreifen.
- Drücken Sie die  oder die  Schaltflächen, um SENS-DELAY auszuwählen
- Drücken Sie die  oder die  Schaltfläche, um die Sensorverzögerung zu deaktivieren oder eine Verzögerungszeit einzustellen:
 Aus 1 Sek . . . 8 Min., in Sekundenschritten
 Damit der Sensoreingang nach jeder Änderung des Sensorstatus als normal oder aktiv angesehen werden kann (von offen zu geschlossen oder von geschlossen zu offen) muss der neue Status länger als die für Sensorverzögerung festgelegte Zeit zuzüglich 1 Sekunde beibehalten werden.

Hinweis: Sens-DELAY-Seite ist nur verfügbar, wenn SENSOR nicht auf AUS eingestellt ist.






Einstellung von Programm(en) auf Sensor aktiv

- Drücken Sie die  Schaltfläche, um auf die Einstellungen des Controllers zuzugreifen.
- Drücken Sie die  oder die  Schaltflächen, um SENS @ PRG auszuwählen
- Drücken Sie die  oder die  Schaltfläche, um alle 4 Programme (A, B, C, D) oder NUR eines von ihnen auszuwählen:

Programm A, oder
 Programm B, oder
 Programm C, oder
 Programm D, oder
 ALLE

Hinweis: Die Seite Sens @ PRG ist nur verfügbar, wenn SENSOR nicht auf AUS eingestellt ist.

Einstellung der lokalen Aktion auf Sensor aktiv

- Drücken Sie die  Schaltfläche, um auf die Einstellungen des Controllers zuzugreifen.
- Drücken Sie die  oder die  Schaltflächen, um SENS-ACTN auszuwählen
- Drücken Sie die  oder die  Schaltfläche, um eine der folgenden Aktionen auszuwählen:

NONE → Keine Aktion

START → Starten der Programme, die auf der Seite SENS @ PRG ausgewählt wurden

STOP → Stoppen der Programme, die auf der Seite SENS @ PRG ausgewählt wurden

ÜBERSPRINGEN → Überspringen der nächsten programmierten Station, die auf der Seite SENS

@ PRG ausgewählt wurde

HOLD → Aufhalten der Programme, die auf der Seite SENS @ PRG ausgewählt wurden

RAIN → Einstellen der Programme, die auf der Seite SENS @ PRG ausgewählt wurden, auf REGEN

Hinweis: Die Seite Sens @ PRG ist nur verfügbar, wenn SENSOR nicht auf AUS eingestellt ist.






Einstellung der Überauffunktion des Zählers

Der Überlaufstatus des Zählers ist normal, wenn während der Berechnung des Überlaufs die Anzahl der Impulse pro Minute vom Wasserzähler unterhalb der eingestellten Impulse/Minutenschwelle liegt.

Der Überlaufstatus des Zählers ist aktiv, wenn während der Berechnung des Überlaufs die Anzahl der Impulse pro Minute vom Wasserzähler über der eingestellten Pulse/Minutenschwelle

liegt.






Einstellung der Überlaufschwelle

- Drücken Sie die  Schaltfläche, um auf die Einstellungen des Controllers zuzugreifen.
- Drücken Sie die  oder die  Schaltflächen, um OVER P/m auszuwählen
- Drücken Sie die  oder die  Schaltfläche, um die Überauffunktion zu deaktivieren oder um die Überlaufschwelle auszuwählen:

Off → 001 . . → . . 200 P/m (Impulse pro Minute)

Hinweis: die Auswahl OFF der folgenden 3 Einstellungen wird nicht visualisiert.






Zählerüberlaufverzögerung auf Überlauf aktiv

- Drücken Sie die  Schaltfläche, um auf die Einstellungen des Controllers zuzugreifen.
- Drücken Sie die  oder die  Schaltflächen, um OVER-DELAY auszuwählen
- Drücken Sie die  oder die  Schaltfläche, um die Überlaufverzögerung zu aktivieren oder eine Verzögerungszeit einzustellen:

Off → 1 Sek . . → . . 8 Min., in Sekundenschritten

Hinweis: Die Seite OVER-DELAY ist nur verfügbar, wenn OVER P/m nicht auf OFF eingestellt ist.






Einstellung von Programm(en) auf Überlauf aktiv

- Drücken Sie die  Schaltfläche, um auf die Einstellungen des Controllers zuzugreifen.
- Drücken Sie die  oder die  Schaltflächen, um OVER @ PRG auszuwählen
- Drücken Sie die  oder die  Schaltfläche, um ALLE 4 Programme (A, B, C, D) oder NUR eines von ihnen auszuwählen:

Programm A, oder
 Programm B, oder
 Programm C, oder
 Programm D, oder
 ALLE

Hinweis: Die Seite OVER @ PRG ist nur verfügbar, wenn OVER P/m nicht auf OFF eingestellt ist.

Einstellung der lokalen Aktion auf Überlauf aktiv

- Drücken Sie die  Schaltfläche, um auf die Einstellungen des Controllers zuzugreifen.
- Drücken Sie die  oder die  Schaltflächen, um OVER-ACTN auszuwählen
- Drücken Sie die  oder die  Schaltfläche, um eine der folgenden Aktionen auszuwählen:

NONE → Keine Aktion

START → Starten der Programme, die auf der Seite OVER @ PRG ausgewählt wurden

STOP → Stoppen der Programme, die auf der Seite OVER @ PRG ausgewählt wurden

ÜBERSPRINGEN → Überspringen der nächsten programmierten Station, die auf der Seite OVER @ PRG ausgewählt wurde






Hinweis: Die Seite OVER-ACTN ist nur verfügbar, wenn OVER P/m nicht auf OFF eingestellt ist.

Einstellung der Zählerunterlauffunktion

Der Zählerunterlaufstatus ist normal, wenn während der Berechnung des Unterlaufs die Anzahl der Impulse pro Minute vom Wasserzähler über den eingestellten Impulsen/der Minutenschwelle liegt.

Der Zählerunterlaufstatus ist aktiv, wenn während der Berechnung des Unterlaufs die Anzahl der Impulse pro Minute vom Wasserzähler unterhalb der eingestellten Impulse/der Minutenschwelle liegt.






Unterlaufschwelle setzen

- Drücken Sie die  Schaltfläche, um auf die Einstellungen des Controllers zuzugreifen.
- Drücken Sie die  oder die  Schaltflächen, um UNDR P/m auszuwählen
- Drücken Sie die  oder die  Schaltfläche, um die Unterlauffunktion zu deaktivieren oder um die Unterlaufschwelle auszuwählen:

Off → 001 .. → .. 200 P/m (Impulse pro Minute)

Hinweis: die Auswahl OFF der folgenden 3 Einstellungen wird nicht visualisiert.






Zählerunterlaufverzögerung auf Unterlauf aktiv

- Drücken Sie die  Schaltfläche, um auf die Einstellungen des Controllers zuzugreifen.
- Drücken Sie die  oder die  Schaltflächen, um UNDR-DELAY auszuwählen
- Drücken Sie die  oder die  Schaltfläche, um die Unterlaufverzögerung zu deaktivieren oder um eine Verzögerung einzustellen:

Off → 1 Sek .. → .. 8 Min., in Sekundenschritten

Hinweis: Die Seite UNDR-DELAY ist nur verfügbar, wenn UNDR P/m nicht auf OFF eingestellt ist.

Einstellung von Programm(en) auf Unterlauf aktiv

- Drücken Sie die  Schaltfläche, um auf die Einstellungen des Controllers zuzugreifen.
- Drücken Sie die  oder die  Schaltflächen, um UNDR @ PRG auszuwählen
- Drücken Sie die  oder die  Schaltfläche, um ALLE 4 Programme (A, B, C, D) oder NUR eines von ihnen auszuwählen:

Programm A, oder

Programm B, oder






Programm C, oder

Programm D, oder

ALLE

Hinweis: Die Seite UNDR @ PRG ist nur verfügbar, wenn UNDR P/m nicht auf OFF eingestellt ist.

Einstellung der lokalen Aktion auf Unterlauf aktiv

- Drücken Sie die  Schaltfläche, um auf die Einstellungen des Controllers zuzugreifen.
- Drücken Sie die  oder die  Schaltflächen, um UNDR-ACTN auszuwählen
- Drücken Sie die  oder die  Schaltfläche, um eine der folgenden Aktionen auszuwählen:

NONE → Keine Aktion

START → Starten der Programme, die auf der Seite UNDR @ PRG ausgewählt wurden

STOP → Stoppen der Programme, die auf der Seite UNDR @ PRG ausgewählt wurden

ÜBERSPRINGEN → Überspringen der nächsten programmierten Station, die auf der Seite UNDR @ PRG ausgewählt wurde






Hinweis: Die Seite UNDR-ACTN ist nur verfügbar, wenn UNDR P/m nicht auf OFF eingestellt ist.

Einstellung der Zählerverlustfunktion

Der Status des Zählerverlustes ist normal, wenn während der Berechnung des Verlusts die Anzahl der Impulse während der Verlustperiode unterhalb der eingestellten Impulse/der Verlustperiodenschwelle liegt.




Der Status des Zählerverlustes ist aktiv, wenn während der Berechnung des Verlusts die Anzahl der Impulse während der Verlustperiode über den eingestellten Impulsen/der Verlustperiodenschwelle liegt.



Einstellung der Verlustschwelle

- Drücken Sie die  Schaltfläche, um auf die Einstellungen des Controllers zuzugreifen.
- Drücken Sie die  oder die  Schaltflächen, um LOSS PULSE auszuwählen
- Drücken Sie die  oder die  Schaltfläche, um eine der Verlustschwellen auszuwählen: Off → 0001 .. → ..9999 Impulse (Impulse pro Verlustperiode)

Hinweis: die Auswahl OFF der folgenden 3 Einstellungen wird nicht visualisiert.

Einstellung der Zählerverlustzeit






- Drücken Sie die  Schaltfläche, um auf die Einstellungen des Controllers zuzugreifen.
- Drücken Sie die  oder die  Schaltflächen, um LOSS-TIME auszuwählen

- Drücken Sie  oder drücken  Sie die Schaltflächen, um eine Verlustperiode einzustellen:

1 Min .. → ..8 Stunden, in Schritten von Minuten

Hinweis: Die Seite LOSS-TIME ist nur verfügbar, wenn LOSS PULSE nicht auf AUS eingestellt ist.






Einstellung von Programm(en) auf Verlust aktiv

- Drücken Sie die  Schaltfläche, um auf die Einstellungen des Controllers zuzugreifen.
- Drücken Sie die  oder die  Schaltflächen, um LOSS @ PRG auszuwählen
- Drücken Sie die  oder die  Schaltfläche, um ALLE 4 Programme (**A, B, C, D**) oder NUR eines von ihnen auszuwählen:

Programm **A**, oder
 Programm **B**, oder
 Programm **C**, oder
 Programm **D**, oder
 ALLE

Hinweis: Die Seite LOSS @ PRG ist nur verfügbar, wenn LOSS PULSE nicht auf AUS eingestellt ist.

Einstellung der lokalen Aktion auf Verlust aktiv

- Drücken Sie die  Schaltfläche, um auf die Einstellungen des Controllers zuzugreifen.
- Drücken Sie die  oder die  Schaltflächen, um LOSS-ACTN auszuwählen
- Drücken Sie die  oder die  Schaltfläche, um eine der folgenden Aktionen auszuwählen:






NONE → Keine Aktion

START → Starten der Programme, die auf der Seite LOSS @ PRG ausgewählt wurden

Hinweis: Die Seite LOSS-ACTN ist nur verfügbar, wenn LOSS PULSE nicht auf AUS eingestellt ist. Zähler lesen (nur wenn die WiFi-Option installiert und mit dem Internet verbunden ist)

Wenn die WiFi-Option installiert und an das Internet angeschlossen ist, kann der aktuelle Wassernutzungswert periodisch an die APP gesendet werden.

Einstellung der Wasserverwendung gelesen

- Drücken Sie die  Schaltfläche, um auf die Einstellungen des Controllers zuzugreifen.
- Drücken Sie die  oder die  Schaltflächen, um METER READ auszuwählen
- Drücken Sie die  oder die  Schaltfläche, um die Funktion Zähler lesen zu deaktivieren oder um einen periodischen Zeitraum zum Lesen des Zählers auszuwählen:
 Off → 15 Min .. → .. 24 Stunden (in Schritten von 15 Min.)

Loop-Modus

Ein einzelnes Programm oder alle Programme können so eingestellt werden, dass sich der Bewässerungszyklus in einer Schleife wiederholt.

Das Programm, das in Schleife arbeitet, hat nur 1 Startzeit pro Tag.






Nach dem Start wird sich der Bewässerungszyklus des Programms in einer Schleife wiederholen, bis eine Stoppzeit erreicht ist.

Nach Erreichen der Stoppzeit wird der letzte Bewässerungszyklus abgeschlossen.

Am Ende eines einzelnen Bewässerungszyklus kann eine Verzögerung zwischen den Zyklen eingestellt werden.

Wichtiger Hinweis: wenn die Startzeit nicht OFF ist und die Stoppzeit OFF ist, wird das Programm, das im Loop-Modus laufen soll, immer weiter laufen.






Einstellung des Loop-Modus

- Drücken Sie die  Schaltfläche, um auf die Einstellungen des Controllers zuzugreifen.
- Drücken Sie die  oder die  Schaltflächen, um LOOP MODE auszuwählen
- Drücken Sie die  oder die  Schaltfläche, um ALLE 4 Programme (A, B, C, D) oder NUR eines von ihnen auszuwählen:

Programm A, oder
 Programm B, oder
 Programm C, oder
 Programm D, oder
 ALLE

Betrieb des Controllers

Der LIFE Plus Controller verfügt über fünf Betriebsmodi:

Automatisch , **Manuelle Station(en)** , **Manuelle Programm(e)** , **Test**  und **Pause (Off)** .

Im automatischen Modus verfolgt der Controller Zeit und Tag und betreibt die automatischen Bewässerungspläne wie programmiert. Der Modus Manuelle Station(en) ermöglicht den manuellen Start und die manuelle Steuerung einer einzelnen Station. Der manuelle Programmmodus ermöglicht den manuellen Start von Bewässerungsprogrammen. Mit dem Testmodus kann ein schnelles, temporäres Programm ausgeführt werden, um den Betrieb jedes Stationssteuerventils zu testen und einen schnellen Test des elektrischen Netzes vorzunehmen. Der Pause(Off)-Modus verhindert den gesamten Stationsbetrieb.

Priorität für Betriebsmodi:


1. Die Eingabe des Betriebsmodus **Pause(Off)** verhindert die Eingabe der Modi Test, manuelle Stationen, manuelle Programme und automatische Bewässerungspläne stoppen und verhindern.
2. Die Eingabe des **Testmodus** stoppt und verhindert das Starten von manuellen Programmen, manuellen Stationen und automatischen Bewässerungsplänen.
3. Die Eingabe des Betriebsmodus **Manuelle Station(en)** stoppt und verhindert das Starten von manuellen Programme und automatischen Bewässerungsplänen.

Hinweis: in den Betriebsmodi Pause(Off), Test und Manuelle Station(en) kann AUTO-Mous nur eingegeben werden, um die aktuelle Zeit und das Datum anzuzeigen, aber es wird kein automatischer Bewässerungsplan erlaubt.

Das Display INFO zeigt PAUSE ON an.

Automatischer Betrieb

Der automatische Betrieb erfolgt immer dann, wenn der programmierte Startzeit- und Bewässerungstag mit der internen Uhr und dem Kalender des LIFE Plus Controller übereinstimmt.



Drücken Sie die **Auto**  -Schaltfläche, wenn der automatische Betrieb gewünscht wird. Auch der LIFE Plus Controller kehrt nach 3 Minuten ab dem letzten Knopfdruck automatisch zur AUTO-Steuerung zurück. Der LIFE Plus Controller arbeitet jedoch automatisch, wenn er sich in anderen Betriebsmodi als **Pause (Off)** und Sensor o Meter befindet, die ihn blockieren, wenn sie in den Einstellungen eingestellt sind.

Während des Auto-Betriebs werden die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum angezeigt.

Wenn das 12H-Zeitformat verwendet wird, lautet das Datum MM-TT-JJJJ.

Wenn das 24H-Zeitformat verwendet wird, lautet das Datum TT-MM-JJJJ.

Wenn es zusätzliche INFO gibt, wird das Wort "INFO" die Jahreszahl JJJJ ersetzen.

Drücken Sie  oder drücken  Sie die Schaltflächen, um die INFO(s) anzusehen oder zur aktuellen Zeit und zum Datum zurückzukehren.

Mögliche INFO sind:

NO 24VAC: während eines Stromausfalls oder wenn das Steuermodul entfernt wird.

MANUAL ON: wenn eine Station manuell angeschaltet wurde. Gehen Sie zu Manual Station, um die Station(en) zu überprüfen, die von Hand angeschaltet wurde.

IRRIGAT ON: wenn ein Bewässerungszyklus läuft. Gehen Sie zu Manual Program, um die Programme zu überprüfen, die von Hand oder automatisch angeschaltet wurden.

TEST ON: wenn das TEST-Programm läuft.

PAUSE ON: wenn die Betriebsart des Controllers PAUSE(Off) ist


SHORT CIRC: wenn mindestens eine Stationsleitung kurzgeschaltet wurde.

Manueller Stationsbetrieb

Der manuelle Steuerbetrieb überschreibt alle aktuell aktiven automatischen Betriebs- und Sensoreingänge. Jede automatische Programmstartzeit, die während einer manuellen Betriebs auftritt, wird abgebrochen.

Der manuelle Betrieb ermöglicht es, allen Stationen eine temporäre Laufzeit für die Station zu geben.




Der manuelle Betrieb stoppt jeden laufenden Bewässerungszyklus, einschließlich eines TEST-Zyklus.

1. Drücken Sie die  Schaltfläche Manual Station.

Die ausgewählte Stationsnummer und die manuelle Laufzeit werden angezeigt.




Drücken Sie entweder die  oder die  Schaltfläche, um die gewünschte Stationsnummer auszuwählen.

Die Stationsnummer reicht von 1 bis zur maximalen Anzahl der Stationen des LIFE Plus Modells: 4, 8, 12 oder 16.

2. Um eine Station manuell zu starten, die gerade ausgeschaltet ist (das Symbol  ist OFF, um anzuzeigen, dass die Station aus ist), drücken Sie entweder die  oder die  Schaltfläche, um Folgendes einzustellen:

- 1m .. → ..8h, Schritte in Minuten für die Einstellung TIME MODE auf H-MM ONLY
- 1s .. → .. 7 Min. 59 Sek., in Schritten von Minuten und dann
- 8m .. → ..8h, Schritte in Minuten für die Einstellung TIME MODE auf H-MM/MM-SS

Hinweis: Wenn die maximale Anzahl von Stationen, die ON geschaltet werden können, erreicht wurde, wird das Drücken der Schaltfläche Start/Stop  die Station nicht starten und das Display wird MAX OUTPUT anzeigen.

3. Um eine Station, die derzeit ON ist, manuell zu stoppen (das Symbol  zeigt an, dass die Station an ist), drücken Sie die  Schaltfläche Start/Stop, um die ausgewählte Station zu stoppen. Das Symbol  wird ausgeschaltet, um anzuzeigen, dass die Station ausgeschaltet ist.

4. Schritte 1-3 für weitere Stationen wiederholen.

5. Drücken Sie die Schaltfläche **Auto** , wenn Sie fertig sind.






Hinweis: Die temporäre Laufzeit der manuellen Station wird sich nicht auf die Laufzeit der Station innerhalb eines automatischen Programms auswirken.


Manueller Programmbetrieb









Der manuelle Programmbetrieb ermöglicht den manuellen Start automatischer Bewässerungsprogramme.

1. Drücken Sie die  Schaltfläche Manual Program.

Die ausgewählte Programmnummer wird angezeigt.

2. Drücken Sie entweder die  oder die  Schaltfläche, um auszuwählen, dass das gewünschte Programm, **A**, **B**, **C** oder **D** manuell angeschaltet wird.
3. Um manuell einen Bewässerungszyklus für ein Programm zu starten, das gerade ausgeschaltet ist (das Symbol  ist aus, um anzuzeigen, dass das Programm Bewässerungszyklus aus ist) drücken Sie die Schaltfläche Start/Stop . Das Symbol  wird eingeschaltet, um anzuzeigen, dass der Bewässerungszyklus AN ist.

Hinweis: Wenn die maximale Anzahl von Stationen erreicht ist, die angeschaltet werden können, wird das Drücken der Start/Stop -Schaltfläche den Bewässerungszyklus nicht starten und das Display zeigt STACK an. Die Bewässerungszyklen werden verzögert (STACK) bis ein weiterer Bewässerungszyklus beendet ist.

4. Um manuell durch die Stationssequenz weiterzugehen, drücken Sie für das ausgewählte Programm die Schaltfläche . Wenn Delay between Station nicht ausgeschaltet ist, schaltet die Schaltfläche  die aktuelle Station aus und startet die Verzögerung: Das Display zeigt DELAY an. Das Drücken von  während DELAY stoppt die Verzögerung und startet die nächste Station.
5. Um die STACK-Bedingung für das ausgewählte Programm manuell abzubrechen und auf OFF zurückzusetzen, drücken Sie die Schaltfläche  Start/Stop.
6. Um einen Bewässerungszyklus für ein Programm manuell zu beenden, das derzeit ON ist (das Symbol zeigt  an, dass der Bewässerungszyklus des Programms an ist), drücken Sie die Schaltfläche  Start/Stop. Das Symbol  wird ausgeschaltet, um anzuzeigen, dass der Bewässerungszyklus ausgeschaltet ist.
7. Wiederholen Sie die Schritte 2-6 für weitere Programme.
8. Drücken Sie die Schaltfläche **Auto** , wenn Sie fertig sind.

Testmodus











Die Auswahl dieser Funktion ermöglicht es Ihnen, ein schnelles temporäres Bewässerungsprogramm durchzuführen, um den Betrieb jeder Bewässerungsstation zu testen oder den Betrieb jeder elektrischen Leitung zum Ventilmagnet zu testen. Der Start eines Tests stoppt jeden laufenden Bewässerungszyklus oder manuellen Stationsbetrieb.

1. Drücken Sie die Test- Schaltfläche.
2. Drücken Sie entweder die  oder die  Schaltfläche, um den gewünschten Test auszuwählen: VALVE TEST oder ELECTRIC TEST.


Hinweis: Der elektrische Test ist nur dann zugänglich, wenn der Ventilttest ausgeschaltet ist.

Anmerkung: Während des elektrischen Tests ist kein anderer Betrieb erlaubt.

Ventilttest (Testen der Bewässerungsstationen)

3. Wählen Sie VALVE TEST.
4. Um den Ventilttest manuell zu starten, wenn er aktuell ausgeschaltet ist (das Symbol  ist aus, um anzuzeigen, dass der Bewässerungszyklus des Ventilttests aus ist), drücken Sie entweder die  oder die  Schaltfläche, um die Laufzeit von 1 Sekunde (0:01 **m:S**) bis 8 Minuten (8:00 **m:S**) einzustellen, mit Sekundenschritten. Dann drücken Sie die Start-/Stop- Schaltfläche. Das Symbol  wird eingeschaltet, um anzuzeigen, dass der Bewässerungszyklus des Ventilttests AN ist.
5. Um den Bewässerungszyklus des Ventilttests manuell zu beenden, wenn er aktuell ON ist (das Symbol  zeigt an, dass der Bewässerungszyklus des Ventilttests AN ist), drücken Sie die Start-/Stop- Schaltfläche. Das Symbol  wird ausgeschaltet, um anzuzeigen, dass der Bewässerungszyklus ausgeschaltet ist. Wenn Delay between Station nicht ausgeschaltet ist, schaltet die Schaltfläche  die aktuelle Station aus und startet die Verzögerung: Das Display zeigt DELAY an. Das Drücken der Schaltfläche  während DELAY stoppt die Verzögerung und startet die nächste Station.

Elektrischer Test (Test der elektrischen Leitung zum Ventilmagnet)

7. Wählen Sie ELECTRIC TEST aus.
8. Um den elektrischen Test manuell zu starten, drücken Sie die Schaltfläche  Start/Stop. Der Test beginnt und endet automatisch.




Drücken Sie entweder die  oder die  Schaltfläche, um den Status jeder Zeile anzuzeigen: „M“ steht für Master Valve (Hauptventil).


- OK • OFFEN • KURZSCHLUSS
9. Drücken Sie die Schaltfläche **Auto** , wenn Sie fertig sind.

Life Plus Controller auf Pause/Aus einstellen

Diese Funktion ermöglicht es, alle automatischen Bewässerungsvorgänge von 1 bis 31 Tage zu verzögern oder dauerhaft auszuschalten.



Um den LIFE Plus Controller auf Pause oder AUS einzustellen:

1. Drücken Sie die Schaltfläche Pause .
2. Drücken Sie entweder die  oder die  Schaltfläche, um Folgendes auszuwählen:
 - Pause für immer, bis Pause entfernt wird: Es werden keine Tage angezeigt
 - Pause für eine bestimmte Anzahl von Tagen von 1 bis 31: Anzahl der angezeigten Tage.

Wenn im Pausemodus oder ausgeschaltet, wird das Symbol  angezeigt.


3. Drücken Sie die Schaltfläche Auto, wenn Sie fertig sind.

Den Pausenmodus oder OFF beim LIFE Plus Controller ausschalten:


4. Drücken Sie die Schaltfläche Auto  dann die Schaltfläche Pause  zweimal.

Hilfefunktion

Life Plus Controller verfügt über eine HILFE-Funktion, die sofortige Hilfe für die aktuelle Funktion bietet.

- Drücken Sie die HELP  -Schaltfläche und halten Sie sie gedrückt, um mit der Anzeige des Hilfetextes auf dem Display zu beginnen.

Hinweis: Der Hilfetext wiederholt sich, solange die HELP  -Schaltfläche gedrückt wird.

- Die HELP  -Schaltfläche loslassen, wenn Sie fertig sind.

Hinweis: in EINSTELLUNGEN schlägt die Hilfe vor, in diesem Benutzerhandbuch nachzusehen.

Automatischer Trennschalter

Der LIFE Plus Controller verfügt über einen elektronischen Trennschalter, der während des Betriebs automatisch den Kurzschluss an einem Stationsterminal erkennt und die Station abschaltet, bevor ein Schaden am Controller auftreten kann. Der LIFE Plus Controller geht zur nächsten programmierten Station, um den Bewässerungszyklus fortzusetzen.

Wenn eine Station kurzgeschaltet wird, wird INFO „SHORT CIRC“ im automatischen Betriebsmodus angezeigt.

Führen Sie einen elektrischen Test durch, um die aktuellen Verkabelungsbedingungen zu überprüfen. Wenn **alle Stationsnummern** als Kurzschluss angezeigt werden, bedeutet das, dass das Hauptventil kurzgeschlossen wurde. Wenn eine Kurzschlussstation nicht mehr kurzgeschlossen ist, wird die INFO „SHORT CIRC“ entfernt.

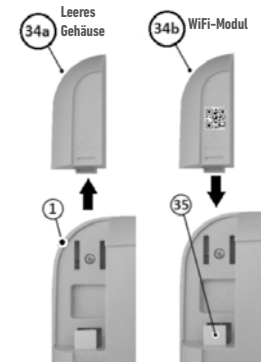
Wichtig: Die häufigste Ursache für einen Kurzschluss ist die Verdrahtung an den Magneten oder der Magnet selbst. Ein Kurzschlusszustand sollte korrigiert werden, bevor der Controller weiter betrieben wird.

Lokales WiFi-Modul

Mit dem optionalen WiFi-Modul ist der LIFE-Controller über ein Smartphone lokal über WiFi erreichbar.

Installation des optionalen WiFi-Moduls

- Entfernen Sie das leere Gehäuse 34a von der Rückseite des Programmiermoduls 1, indem Sie es nach oben schieben.
- Schließen Sie das optionale WiFi-Modul 34b an der gleichen Stelle an, an der sich das leere Gehäuse befand, indem Sie es nach unten schieben.



Installation der App auf Ihrem Smartphone

- Gehen Sie zu Ihrem APP Store und suchen Sie nach „Irritrol LIFE“.
- Laden Sie die APP „Irritrol LIFE“ herunter und installieren Sie sie auf Ihrem Smartphone.
- Starten Sie die APP „Irritrol LIFE“ und befolgen Sie das Verfahren für die Anmeldung und für die Anpassung der APP an das Irritrol LIFE.



FEHLERSUCHE

Symptom	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Das Display ist leer und der Controller funktioniert nicht.	Die Stromversorgung ist unterbrochen.	Transformatoranschlüsse prüfen. Überprüfen Sie den AC-Schaltschrank auf einen ausgelösten Trennschalter oder GFI und setzen Sie ihn zurück.
Reagiert nicht auf Befehle (eingefroren).	Mikroprozessor gestoppt.	Drücken Sie Reset mit einem spitzen Werkzeug (Büroklammer durch das Loch unterhalb des LCD-Displays schieben).
Das Ventil schaltet sich nicht ein.	Fehlerhafte Drahtverbindung des Steuerventils. Sensorschalter in aktiver Position, ohne dass ein Sensor oder eine Steckbrücke installiert wurde. Es wurde keine Laufzeit für die Station eingestellt.	Die Drahtverbindungen beim Steuerventil und bei der Steuerung überprüfen. Sensorschalter auf Bypass-Position stellen. Die Laufzeiten der Stationen überprüfen.
Das Ventil schaltet sich nicht aus.	Problem beim Steuerventil.	Die Magnetspule und/oder die Membran des Ventils kontrollieren, reinigen und/oder austauschen.
Ein oder mehrere Bewässerungsprogramme starten zu unerwarteten Uhrzeiten.	Die Startzeiten der Bewässerungsprogramme überschneiden sich. Eine Einstellung des Wasserbudgets über 100 % kann zu verzögerten Startzeiten führen.	Die Pläne der Startzeiten des Programms überprüfen. Die Laufzeiten der Station verkürzen und/oder die Startzeiten mit größerem Abstand einstellen. Das Wasserbudget prüfen und bei Bedarf die Anpassung und/oder den Faktor verringern.

Korrekte Entsorgung dieses Produkts

Diese Kennzeichnung zeigt an, dass dieses Produkt in der gesamten EU nicht mit anderen Haushaltsabfällen entsorgt werden sollte. Um mögliche Schäden an der Umwelt oder an der menschlichen Gesundheit durch die unkontrollierte Entsorgung von Abfällen zu verhindern, ist es verantwortungsvoll zu recyceln, um die nachhaltige Wiederverwendung von materiellen Ressourcen zu fördern. Um Ihr gebrauchtes Gerät zurückzusenden, verwenden Sie bitte die Rückgabe- und Sammelsysteme oder wenden Sie sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde. Sie können dieses Produkt für ein umweltschonendes Recycling verwenden.

Für technische Unterstützung:

www.life.irritrol.it

Irritrol[®]

Life Plus Controller 4-8-12-16

Bewässerungs-Controller